

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 67 (1941)  
**Heft:** 45  
  
**Illustration:** Bacchus 1941  
**Autor:** Lindi [Lindegger, Albert]

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 13.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Bacchus 1941

Wer einmal freit und sich vermählt,  
Zum Hochzeitsmahl mein Haus sich wählt,  
Dem danken alle Hochzeitgäst'  
Befriedigt über Mahl und Fest!

Hans Rüedi und Familie.

**Rest. Kaufleuten, Zürich**

Pelikanstr. 18, Ecke Talacker

### d'Gluggere

d'Muetter seit zo ihrem Chind:  
«Mach jez, daf is Bett chonscht g'schwind,  
Häsch di chline Hühli gseh?  
Si sind au scho is Juheel!»

Druf seit 's Meitli: «Jegerau,  
Die händ's g'haue; i haus au,  
I begriifes, 's ischt jo Zyt,  
Aber d'Gluggere isch au mit!» J. St.



**BASEL**

b. Marktpl. Ecke Glocken- u. Sattelg.  
(früher „Grüner Heinrich“) der neue

**Walliser Weinkeller**  
(CAVE VALAISANNE)

nur erstkl. Walliser Gewächse, offen u. in Flaschen,  
Raclettes, Fondue, Chässchnitte, Hobelchäs, Wal-  
liser Brot, Trockenfleisch und Trockenschinken.

Telephon 244 21

ROMAN IMBODEN